

Brühl, 16. Mai 2006

## **Schäuble beruft Präsidenten der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble beruft heute den Abteilungspräsidenten im Bundesverwaltungsamt Thomas Bönders in das Amt des Präsidenten der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung. Die Fachhochschule des Bundes vermittelt den Studierenden seit 1979 nicht nur die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden, sondern auch die berufspraktischen Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Erfüllung der Aufgaben in ihrer Laufbahn erforderlich sind.

„Mit Thomas Bönders gewinnt die Fachhochschule einen ausgewiesenen Verwaltungsfachmann als Präsidenten.“, sagte Schäuble bei der Urkundenübergabe.

Der 52-jährige Volljurist Bönders war zuletzt Leiter der Abteilung Sport- und Kulturförderung des Bundesverwaltungsamtes. Zuvor hat er verschiedene Leitungsfunktionen im Bundesamt für den Verfassungsschutz sowie im Bundesverwaltungsamt wahrgenommen.

Die Fachhochschule des Bundes hat ihren Zentralbereich in Brühl, insgesamt 10 Fachbereiche und bildet den Nachwuchs für den gehobenen nichttechnischen Dienst in der Bundesverwaltung aus.



Das Spektrum der Studiengänge reicht vom gehobenen Polizeivollzugsdienst in der Bundespolizei und dem Bundeskriminalamt über die Zoll- und Bundeswehrverwaltung, die Allgemeine Innere Verwaltung bis hin zur Sozialversicherung und zum Wetterdienst. Seit der Gründung der FH Bund im Jahre 1979 haben rd. 52.000 Studierende ihr Studium an der FH Bund erfolgreich abgeschlossen. Zur Zeit werden rd. 5.000 Studierende von 319 hauptamtlich Lehrenden unterrichtet.

Weitere Informationen zur Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung finden Sie unter [www.fhbund.de](http://www.fhbund.de).

